

ZAHLEN DES MONATS



Tendenz

80 %

der Patienten ist die Spezialisierung ihres Facharztes sehr wichtig. Das zeigt eine repräsentative Online-Studie im Auftrag von jameda. Besonders Frauen (81 Prozent) legen mehr Wert auf die Spezialisierung als Männer (74 Prozent), Älteren ist dies wichtiger (84 Prozent der 55- bis 65-Jährigen) als Jüngeren (68 Prozent der 16- bis 24-Jährigen).

2,4

Millionen der über 60-Jährigen sind sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Alter zwischen 60 und 64 sind damit 58,4 Prozent der Bundesbürger erwerbstätig, wie aus dem Bericht zur „Rente 67“ hervorgeht. Das sind mehr als doppelt so viele wie 2007. Die Zahl der über 60-jährigen Arbeitnehmer ist damit hierzulande im EU-weiten Vergleich am stärksten gestiegen.



919.000

Besuche von Zahnärztinnen und Zahnärzten wurden im Jahr 2017 in der aufsuchenden Versorgung geleistet. Dies entspricht laut KZBV-Statistik im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von rund 2,4 Prozent und verdeutlicht die hohe Akzeptanz der neuen Leistungen, die demnach offenbar schwerpunktmäßig bei der Zielgruppe ankommen.



„WIR WOLLEN KONKRETE UND IM ALLTAG SPÜRBARE VERBESSERUNGEN.“

BUNDESGESUNDHEITSMINISTER JENS SPAHN, CDU, BEI DER ERSTEN BUNDESTAGS-LESUNG ZUM TSVG.

NEUE KRITERIEN FÜR DAS MEDIZIN-STUDIUM

Eignungsquote-- Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat sich auf den Entwurf über den Zugang zum Medizinstudium verständigt, der zwischen den Ländern per Staatsvertrag zu beschließen ist. Die Wartezeitquote soll abgeschafft, und 30 Prozent (bislang 20 Prozent) der Plätze für Human-, Zahn-, Tiermedizin und Pharmazie sollen an die Anwärter mit den jeweils besten Abiturnoten vergeben werden. Länderspezifische Notenunterschiede werden durch sogenannte Prozentrangverfahren und Landesquoten ausgeglichen, wie die KMK mitteilte. Neu ist eine Eignungsquote, bei der die Auswahl unabhängig von den Schulnoten erfolgt. Über sie sollen zehn Prozent der Bewerber ausgesucht werden. Damit bekommen auch Bewerber ohne Abitur, beispielsweise Rettungssanitäter, die Chance auf einen Studienplatz. Derzeit werden jährlich nur rund 11.000 der bis zu 50.000 Bewerber für ein Medizinstudium an den öffentlichen Hochschulen zugelassen. 2017 entschied das Bundesverfassungsgericht, dass das Zulassungsverfahren teils verfassungswidrig ist und bis Ende 2019 neu geordnet werden muss. Die Neuregelungen sollen zum Sommersemester 2020 gelten. Für Bewerber, die heute auf Wartelisten stehen, sind Übergangsfristen geplant.

JG

TRENDS UND INNOVATIONEN IN KÖLN

IDS 2019-- Die weltgrößte Dentalmesse wirft ihre Schatten voraus: Vom 12. bis 16. März 2019 öffnet die nächste Internationale Dental-Schau (IDS) in Köln ihre Tore. An der Weltleitmesse der Dentalbranche nehmen mehr als 2.300 Unternehmen aus rund 60 Ländern teil. Sie präsentieren die neuesten Trends und Innovationen für den Dentalmarkt. Infos unter www.ids-cologne.de

MF

